

Donnerstag, 30. März 2006

### **Die angenehmste Weise mit anderen Menschen zusammen zu sein**

In den letzten Tagen arbeite ich meist im Hauptlesesaal der Badischen Landesbibliothek. Dies hat mehrere Gründe.. neben der Verfügbarkeit von unendlich viel Nachschlagewerken wäre da die innere Strukturierung. Arbeitet man rein zu Hause ist es schwer zwischen Arbeit und dem Rest zu trennen, man hat nur den definierten Arbeitsbeginn den man sich setzt, aber ob man diesen bei den ganzen Ablenkungen auch einhält steht auf einem anderen Blatt. Die vertraute Umgebung bietet zu viel Möglichkeiten etwas anderes zu tun als die Arbeit.

Gehe ich dagegen in die BLB, habe ich mit Ankunft quasi einen definierten 'Arbeitsanfang' mein Hirn schaltet um und ich kann mich besser fokussieren.

Mein Hirn arbeitet nicht gegen MPH an, in dem es trotz allem jede nur mögliche Ablenkung nutzt, sondern es zieht mit dem Medikament an einem Strang. Jedenfalls kann ich mich dort an den meisten Tagen besser konzentrieren als anderswo.

Heute nun bemerkte ich beim Verlassen der BLB das ich richtig gut gelaunt war. Fünf Stunden lang saßen um mich herum lauter Menschen die genau das gleiche wie ich taten. Die still vor sich hinarbeiteten, vergraben hinter tonnenweise Büchern, Taschenrechnern, Laptops und Papierstapeln. Es ist angenehm ruhig und die Kommunikation beschränkt sich auf kurze Bitten doch mal auf den Kram des Nebenmannes aufzupassen, wenn der zum Klo muß.

Irgendwie macht es auf diese Weise echt Spaß unter Menschen zu sein...

Geschrieben von Mela in Allgemein um 20:51

Dienstag, 21. März 2006

## **Welt-Down-Syndrom-Tag**

Das Down-Syndrom ist eine der häufigsten Behinderungen die durch eine genetische Veränderung ausgelöst werden und auch wenn es nicht das Hauptthema dieses Blogs ist (dennoch in der Vergangenheit auch schon thematisiert wurde, möchte ich doch auf den Welt-Down-Syndrom-Tag hinweisen:

Erstmals wird am 21. März 2006 der Welt-Down-Syndrom-Tag begangen. Das Down-Syndrom, früher diskriminierend Mongolismus genannt, ist die häufigste Form einer geistigen Behinderung, die durch genetische Veränderung entsteht: Das Chromosom 21 kommt bei diesen Menschen drei Mal im Erbgut vor und nicht " wie sonst " nur zwei Mal. Daher wurde auch der 21.03. von der EDSA (Europäische Down-Syndrom Association) und der DSI (Down-Syndrom International) als Welttag ausgewählt.

via Das meersonline.de-blog und Lummland.

Geschrieben von Mela in Gesellschaft um 16:44